

Vorred.

Welt vnzeitig / Vrtheil vnd Verdammung / wegen
der Religion / gar nicht kehren / was ihr Gnaden
Glaub vnd Bekantnuß gewesen / vnd was für eine
Lehr sie ihren Herzklieben Vnterthanen lassen für-
tragen / wirdt auß dieser von mir gethanen Reich-
predig erkandt / daß sie aber nicht jedermann gefalle
möchte / ist nichts selzames / denn mit dem schädli-
chen Stuel / der das Geseze vbel deutet / werden die
Rechtglaubigen / wol nimmermehr eins werden /
sagt der 94. Psalm. Es weist ja vnser Lehr / allein
auff Jesum Christum / wo soll man anderst hin
weisen.

Was nun Fromme / Gottliebende Herzen
seind / denen Gottes Wort ein rechter ernst ist / die
werden vnser Entschuldigung etwas bey sich gel-
ten lassen / vnd fromme Leuth nicht also vnschuldig
verdammten.

Nachdem nun aber viel Ehrliche Christliche
Herzen / bey mir / vmb abschriff dieser Predig ange-
halten / insonderheit aber / die hinderlassene Frau
Witib / mein gnädige Frau / gnädig an mich begert /
dieselben in den Truck zuverfertigen / als hab ich sol-
ches / ihr Gnaden / auß Vnderthänigem gehorsam /
nicht wollen noch können abschlagen / damit also
ihr